



Pressemeldung

Salzburg, 12. September 2016

Grund zum Feiern in Aigen: Der Rohbau des neuen Probenhauses ist fertig

Zwei große Probebühnen, eine davon mit Originalmaßen der Bühne und einer Drehbühne, zwei Studioproberäume sowie zwei Ballettsäle, der Chorsaal und Räumlichkeiten für die Schneiderei entstehen im neuen Probenhaus des Salzburger Landestheaters am Werkstätengelände in Aigen.

Bei dem heutigen Pressegespräch auf der Baustelle führte das Team der Architekturwerkstatt Zopf durch die neuen Räumlichkeiten.

Als Vorsitzende des Theaterausschuss nahmen Landesrat Dr. Heinrich Schellhorn und Bürgermeister Dr. Heinz Schaden den Termin zur gemeinsamen Besichtigung wahr und zeigten sich begeistert:

Dr. Heinrich Schellhorn sagte: „Die über die Stadt verteilten Proberäumlichkeiten werden künftig auf einen Standort konzentriert, damit werden ideale Bedingungen für die Künstlerinnen und Künstler geschaffen. Es freut mich sehr, dass es mir gelungen ist, im außerordentlichen Kulturbudget 750.000 Euro dafür locker zu machen. Der Großteil wird aus Rücklagen des Landestheaters finanziert.“ Dr. Heinz Schaden fügt hinzu: „Die neue Probebühne und die dadurch verbesserten Arbeitsbedingungen sichern die Funktion des Salzburger Landestheaters als kultureller Leuchtturm in der Stadt.“

„Mit dem Neubau hat die Zukunft des Salzburger Landestheaters begonnen“, kommentiert Intendant Carl Philip von Maldeghem die Fertigstellung des Rohbaus, „wir sind froh, dass wir so deutlich optimierte Arbeitsbedingungen haben.“ Das Probenhaus habe darüber hinaus das Potenzial, ein neuer kultureller Mittelpunkt in Aigen zu werden. Zuversichtlich zeigt sich auch der kaufmännische Direktor Torger Erik Nelson: „Wir gehen davon aus, dass das Projekt im finanziellen Rahmen bleiben wird.“

Mit dem Bau des Probenhauses arbeitet die Architekturwerkstatt Zopf nach vielen nationalen und internationalen Projekten erstmals an einem Großprojekt in ihrer Heimatstadt, während die Projektleitung von der Firma Jastrinsky in gutem Zusammenklang der Gewerke reibungslos gewährleistet wurde.